

RATHAUSKORRESPONDENZ

Herausgeber und verantw. Redakteur:  
Karl H o n a y

~~191~~ 192

Wien, am Dienstag, den 14. Mai 1928

.....  
Wiener Landtag. Der Wiener Landtag tritt am kommenden Freitag um 16 Uhr zusammen. Es werden zunächst Wahlen in das Immunitätskollegium, in die Einkommensteuerberufungskommission und schliesslich in das Kuratorium des Kriegsgeschädigtenfonds vorgenommen. Dann wird der Wiener Landtag einen Bericht des Unvereinbarkeitsausschusses entgegennehmen und die Lehreraltensionistenouvelle 1928 verhandeln. Als letzter Punkt der Tagesordnung ist die Abänderung der Geschäftsordnung des Wiener Landtages angesetzt. Darüber wird Landtagspräsident Dr. Danneberg referieren. Anschliessend an die Sitzung des Wiener Landtages tagt der Wiener Gemeinderat. Dieser wird sich mit der Abänderung der Geschäftsordnung der Ausschüsse, Unterausschüsse und Kommissionen des Wiener Gemeinderates beschäftigen. Ein weiterer Punkt der Tagesordnung ist die Errichtung eines Kohlenbunkers und einer Koksförderungseinrichtung im Gaswerk Leopoldau. Die Kosten dieser Investition betragen 360.000 Schilling und werden aus dem Erlös der Dollaranleihe bestritten.

.....  
Beschwerde über Polizeirazzien. Die Bezirksvertretung Brigittenau hielt am 10. Mai eine Sitzung ab, in der Bezirksrat Kaps folgende Beschwerde vorbrachte. Die am 20. April in der Brigittenau in allen Gast- und Kaffeehäusern von der Polizei durchgeführten Razzien waren von einer solchen Art und Weise, dass die Gast- und Kaffeehausbesitzer nicht nur moralischer sondern auch finanziellen Schaden erlitten haben. Insbesondere war das Verhalten des leitenden Beamten ein unkorrektes, da er es unterlassen hat, vor der Amtshandlung mit dem Besitzer in irgendwelche Fühlungnahme zu treten. Die Gäste waren buchstäblich überrascht, als sie plötzlich vor sich eine Gruppe von Polizisten sahen und in einem barschem Tone wie Verbrecher zur Ausweisleistung aufgefordert wurden. Diese unangenehme Ueberraschung hatte zur Folge, dass der Grossteil der Gäste gleich nach der Amtshandlung die Lokale verliess und jetzt die Lokale überhaupt meidet. Um für die Zukunft derartige Ausschreitungen seitens der Polizei zu verhindern und Geschäftsstörungen, die in der gegenwärtigen Wirtschaftskrise sicherlich sehr schädigend sind, zu vermeiden, stellte Bezirksrat Kaps den Antrag, den Bürgermeister zu ersuchen, seinen Einfluss dahin geltend zu machen, dass die kleingewerbetreibenden Kaufleute vor solchen Unkorrektheiten geschützt werden und dass bei solchen Anlässen in gesetzlicher Form vorgegangen werde. An die Beschwerde knüpfte sich eine rege Aussprache, an der sich Bezirksvorsteher Stellvertreter <sup>die</sup> Mayer, Bezirksräte Janecek, Wimmer und Selzer beteiligten. Schliesslich wurde der Antrag des Beschwerdeführers von der Mehrheit angenommen.

.....  
Ablenkung des Bahnhofrundverkehrs. Wegen Gleis- und Oberleitungsarbeiten wird der Bahnhofrundverkehr der städtischen Strassenbahnen von morgen bis Samstag in beiden Fahrtrichtungen von der Invalidenstrasse-Wollzeile-Stubenring-Urania zur Radetzkystrasse, vom Nordwestbahnhof über die Taborstrasse-Schwedenplatz-Kai-Schottenring-Porzellangasse Lichtenwerderplatz zum Währingergürtel und vom Neubaugürtel über die Wallgasse-Gumpendorferstrasse-Reinprechtsdorferstrasse-Matzleinsdorferplatz zum Wiedenergürtel abgelenkt.